

Antragsteller: Stempel, Name, Vorname, Firmenbezeichnung, Firmensitz

Vollzug der Straßenverkehrsordnung

Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen nach § 45 StVO

**Landratsamt Rottal-Inn
Straßenverkehrsbehörde**

**Industriestr. 18, Gebäude 8
84347 Pfarrkirchen**

Ort, Datum

Tel.-Nr. Antragsteller

Bitte nennen Sie hier den für die unten beantragte
Maßnahme verantwortlichen Bauleiter:

Name

Tel.-Nr.

Zertifikat-Inhaber: Ja/Nein

Ich/Wir beantragen:

- gemäß dem auf der Rückseite abgebildeten Lage- und Verkehrszeichenplan
Der Plan soll enthalten
- a) den Straßenabschnitt
 - b) die im Zuge des Abschnittes bereits stehenden Verkehrsschilder, Verkehrseinrichtungen und Anlagen
 - c) die Art und das Ausmaß der Arbeitsstelle
 - d) die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen
 - e) Angaben darüber, welche Beschilderung nach Arbeitsschluss, an Sonn- und Feiertagen und bei Nacht vorgesehen ist (bei automatisch arbeitenden Lichtzeichenanlagen auch den Phasenablauf)
- gemäß beigefügtem Regelplan innerorts außerorts
- gemäß Regelplan Nr.
- ohne Vorlage eines Verkehrszeichenplanes
Der Vorlage eines Verkehrszeichenplanes bedarf es nicht
- a) bei Arbeiten von kurzer Dauer und geringem Umfang der Arbeitsstelle; wenn die Arbeiten sich nur unwesentlich auf den Straßenverkehr auswirken
 - b) wenn ein geeigneter Regelplan besteht
 - c) wenn die zuständige Behörde selbst einen Plan aufstellt
- den Erlass einer Verkehrsrechtlichen Anordnung zur Durchführung nachstehender näher bezeichneten Maßnahmen mit:
- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Teilweise Sperrung des Verkehrs | <input type="checkbox"/> Teilweise Sperrung des Gehweges | <input type="checkbox"/> Verkehrssicherung für
Sicherungsmaßnahmen
entlang der Straße |
| <input type="checkbox"/> Halbseitige Sperrung des Verkehrs | <input type="checkbox"/> Sperrung des Fußgängerverkehrs
im Gehwegbereich | <input type="checkbox"/> Sicherungsmaßnahmen
entlang des Gehweges |
| <input type="checkbox"/> Gesamtspernung des Verkehrs | <input type="checkbox"/> Sperrung für den Fahrradverkehr | |
- Sperrung für Fahrzeuge über t Gesamtgewicht m Breite m Höhe

Bezeichnung der Straße	Auf der/entlang der (Bundes-/Staats-/Kreis-/Gemeindestraße)		
Ort der Sperrung	von km - bis km	in/bei	von Haus-Nr. - bis Haus-Nr.
Dauer der Sperrung	vom _____ - bis zur Beendigung der Bauarbeiten - _____ längstens bis _____		
Grund der Sperrung	Art der Baumaßnahme		
Der Verkehr wird umgeleitet	über _____ frei bis (Ortslage) _____		
Sondernutzung: Gestattungsvertrag/ Nutzungsvertrag/ Sondernutzungserlaubnis des Trägers der Straßen- baulast	<input type="checkbox"/> Es wird hiermit gleichzeitig beantragt, zu diesem Vorhaben bei dem zuständigen Träger der Straßenbaulast eine Erlaubnis zur Sondernutzung zu erwirken. vom _____ <input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> wird nachgereicht <input type="checkbox"/> nicht erforderlich <input type="checkbox"/> Eine Sondernutzungserlaubnis wurde beim zuständigen Träger der Straßenbaulast beantragt		

Es wird hiermit versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Bestätigung der Sperrkommission am: _____
Straßenverkehrsamt _____ Kreisstraßenmeisterei _____
Polizei _____ Regionalverkehr _____
Straßenmeisterei _____ Baulastträger _____
Sonstige _____

Unterschrift des Antragstellers

Anlagen: Verkehrszeichenplan Regelplan Planskizze für Umleitung

Hinweis zur Arbeitsstättenverordnung:

Im Gemeinsamen Ministerialblatt des Bundes Nr. 58/59 vom 21.12.2018 (S. 1160 bis S. 1170) wurde die im Ausschuss für Arbeitsstätten (ASTA) beschlossene ASR 5.2 „Anforderungen an Arbeitsplätze und Verkehrswege auf Baustellen im Grenzbereich zum Straßenverkehr – Straßenbaustellen“ bekanntgemacht.

Die Regelungen der ASR 5.2 sind bei der Planung und Durchführung von Straßenbauarbeiten und Verkehrssicherungsarbeiten zu berücksichtigen. Von besonderer Bedeutung sind dabei die Mindestmaße für den „Seitlichen Sicherheitsraum von Arbeitsplätzen und Verkehrswegen auf Straßenbaustellen zum fließenden Verkehr“.

Mit Unterzeichnung des Antrages erklären Sie, die ASR 5.2 zu kennen und deren Regelungen bei der Anwendung der beantragten Verkehrssicherung (Regelplan oder Verkehrszeichenplan) einzuhalten.

Die Einhaltung der verschiedenen Regelungen der Arbeitsstättenverordnung liegt im Verantwortungsbereich des verantwortlichen Bauleiters. Die Verkehrsbehörde kennt die detaillierten Abläufe an den Straßenbaustellen nicht. Ob insbesondere die ASR 5.2 bei Anwendung der beantragten Verkehrssicherung eingehalten werden kann, wird von der Verkehrsbehörde bei Erlass der verkehrsrechtlichen Anordnung regelmäßig nicht geprüft.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.rottal-inn.de/datenschutz